

Ev. - Luth. Kirchengemeinden
Grabow & Neese

Gemeindebrief

März · April · Mai 2025

Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete? (Lukas 24,32)



Prüft alles und behaltet das Gute

(1. Thessalonicher 5,21)



Angedacht - Gedanken von Pastor Frank-Michael Wessel	4
Gottesdienste	5
Gedanken von Pröpstin Sabine Schümann	7
Was war los?	
Ein gemeinsames Jahre geht zu Ende	8
Rückblick "Lebendiger Adventskalender"	9
Der Heilige Abend in Gemeinschaft	9
Festlicher Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Neese	10
Weltgebetstag 2025	12
Offener Seniorenkreis	14
Treffpunkt: Gemeindehaus	17
Informationen aus dem Kirchengemeinderat (KGR)	19
Friedhof	22
Kinder	
Christenlehrezeiten	26
Kindertage in den Sommerferien 2025	26
Jugendliche	
Termine für Konfis	29
Konfirmation 2025	29
Wir feiern!	
Grabower Lichterfest 2025	30
Gottesdienste am Ende der Passionszeit und an den Ostertagen	31
Deutscher Evangelischer Kirchentag 2025	32
THE GREGORIAN VOICES	35
Weitere Termine	
Gemeindefest Grabow 2025	36
Gottesdienste in den Seniorenheimen	36
Weitere Veranstaltungen 2025	36
Besondere Projekte	37
Regionales	38
Adressen	40
Impressum	41

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Lukas 24, 32 (nach der Luther-Übersetzung)

Monatsspruch April 2025

Zwei Jünger sind auf dem Weg von Jerusalem gen Westen nach Emmaus. Auf ihrem Osterspaziergang erzählen sie sich von den gerade geschehenen Ereignissen um Jesu Tod und Auferstehung, als sich plötzlich Jesus, den sie nicht erkannten, an ihre Seite gesellte. Als Jesus sie fragte, worüber sie sprachen, waren sie verwundert, dass „dieser Fremde“ nichts von dem wusste, was sich in den Tagen in Jerusalem zugetragen hatte. So erzählten sie ihm von den Hoffnungen, die die Menschen in Jesus von Nazareth gesetzt hatten. Daraufhin legte Jesus ihnen die Schriften des Alten Bundes aus und erläuterte ihnen, dass dies alles so nach Gottes Plan hat geschehen müssen. Als sie ihr Ziel erreicht hatten, baten sie ihn, mit ihnen zu Abend zu speisen. Als Jesus nun das Brot brach, erkannten sie ihn – aber in dem Moment verschwand er vor ihren Augen. Es gingen ihnen die Augen auf und einer sprach: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Ist diese „Emmausgeschichte“ eine Begebenheit aus alter Zeit oder aktuell bis heute? Der Osterspaziergang – „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“ (Goethe) – gehört auch heute noch für viele Menschen zum Osterfest dazu.

Was sagt uns die Begebenheit? Den Jüngern ist erst in der Rückschau bewusst geworden, dass ihr Herz brannte, als Jesus ihnen die Schriften auslegte. Ich frage mich oft, ob nicht viele Dinge in unserem Leben auch erst von einem späteren Zeitpunkt verständlich werden oder einen Sinn erfahren? Wird mir nicht manche Erfahrung der Gegenwart Gottes in meinem Leben erst später bewusst? Manche Emmauswege können jedoch schon sehr lang sein. Aber eines ist sicher: Das Geschenk des Glaubens muss mir zuteil werden. Die Augen müssen mir geöffnet werden. Ich kann es nicht von mir aus „machen“. Ich darf aber dafür bereit sein, und kann darum im Gebet bitten.

Die Gotteserfahrung der Emmaus-Jünger hat ihren Weg verändert. Ostern ist das Ereignis, das uns zeigt, dass wir uns mit dem Zustand der Welt nicht abfinden müssen. Viele Theologen und Philosophen haben das auf unterschiedliche Weise ausgesprochen. So auch der dänische Denker Søren Kierkegaard, indem er formulierte: „Es kann alles noch einmal gut werden, weil Jesus auferstanden ist.“

Der Auferstandene will uns in unserem Leben stärken.



Ihr
Frank-Michael Wessel

GOTTESDIENSTE

2. März	11:00	Kaffeekirche	Grabow (GH)
7. März	18:30	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Prislich (DGH)
9. März	11:00	Gottesdienst	Grabow
16. März	11:00	Gottesdienst	Grabow
23. März	11:00	Gottesdienst	Grabow
30. März	11:00	Gottesdienst	Grabow
<hr/>			
6. April	11:00	Kaffeekirche	Grabow (GH)
13. April	11:00	Gottesdienst	Grabow
17. April	18:30	Feierabendmahl	Grabow
18. April	08:30	Gottesdienst zum Karfreitag - mit Abendmahl -	Neese
	11:00	Gottesdienst zum Karfreitag - mit Abendmahl -	Grabow
20. April	11:00	Festgottesdienst zum Ostersonntag - mit Taufe und Abendmahl -	Grabow
	14:00	Festgottesdienst zum Ostersonntag	Neese*
21. April	15:00	Festgottesdienst zum Ostermontag	Karstädt*
27. April	11:00	Gottesdienst	Grabow
<hr/>			
4. Mai	11:00	Gottesdienst	Grabow
11. Mai	11:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	Grabow
18. Mai	11:00	Kaffeekirche	Grabow (GH)
25. Mai	11:00	Gottesdienst - mit Abendmahl -	Grabow
29. Mai	11:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Eldena
<hr/>			
1. Juni	11:00	Gedenkgottesdienst - Stadtbrand Grabow	Grabow
7. Juni	18:00	Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation	Grabow
8. Juni	10:00	Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten	Grabow

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Pastor F.-M. Wessel
und die Kaffeekirche von KÄ Elke Pauli geleitet.

Änderungen sind möglich: Achten Sie bitte auf Infos in unseren Schaukästen.

*unter der Leitung von Gemeindediacon Christopher Wenzel

GH = Gemeindehaus St. Georg in Grabow / DGH = Dorfgemeinschaftshaus

#DEMOKRATIE STÄRKEN

Dein 
Kreuz für
Vielfalt &
Toleranz

Evangelische Kirche

Straßenschilder gibt es in Deutschland bekanntlich jede Menge. Wenn ich ehrlich bin, bin ich manchmal überfordert und muss regelrecht überlegen, welches Verbot oder Gebot hinter einem Straßenschild steckt. Und dann kommt es vor, dass ich ein Schild übersehe – bis mir die Stimme vom Beifahrersitz zuraunt, dass ich die Bremse betätigen soll...

Dennoch gibt es eine bestimmte Art von Straßenschildern, bei denen ich mich immer freue. Auf der A24 entdecke ich es ebenso wie auf dem Weg ins Lauenburgische, der kleinen Straße zwischen Zarenthin und Ratzeburg oder der Dömitzer Elbbrücke: den Hinweis auf die frühere Trennung Deutschlands und den Mauerfall. Ich werde nicht müde, diese Schilder zu bejubeln, denn jedes Schild ist anders. Die Daten und Zeiten unterscheiden sich, aber das Ergebnis ist dasselbe: Freiheit. Für mich wird sie bei jeder Fahrt über die ehemalige innerdeutsche Grenze spürbar. Zur Freiheit gehört für mich auch die Möglichkeit zum Wählen. Es käme mir nie in den Sinn an einer Wahl nicht teilzunehmen. Für mich ist es ein Privileg Politiker*innen meine Stimme zu geben und ein Kreuz zu setzen. Das ist für mich immer eine positive Angelegenheit, denn mit meinem Kreuz stimme ich nicht gegen, sondern für etwas! In meiner Wahlentscheidung spielen mein Glaube und mein Leben als Christin eine Rolle. Die Zugewandtheit, mit der Jesus sich seinen Mitmenschen gewidmet hat, wünsche ich mir auch für unsere Gesellschaft.

Jesus hat diejenigen, die ihn um Hilfe batzen, nicht zuerst nach ihrer Familie, ihrer gesellschaftlichen Position oder gar ihrem Vermögen gefragt, sondern ist ihnen auf Augenhöhe begegnet. Im ersten Artikel unseres Grundgesetzes wird das als Würde bezeichnet. Wenn ich bei einer Wahl mein Kreuz setze, dann geht es mir um genau diese Würde. Da spielt das große Stichwort Migration eine Rolle, das in diesem Bundestagswahlkampf so wichtig war. Aber die Frage nach einem würdevollen Leben stellt sich ebenso, wenn es um soziale Gerechtigkeit, Bildung, ausreichende Verdienstmöglichkeiten oder die Teilhabe von Menschen mit Handicap geht. Selbst, wenn es um die Frage nach Klimaschutzmaßnahmen geht, diskutieren wir über würdevolle Lebensbedingungen für die heutige Gesellschaft und das Leben derer, die nach uns kommen. Dabei ist es wichtig, dass verschiedene Sichtweisen gehört und gewürdigt werden – ohne Hetze und Hassparolen. Ich will in einer Gesellschaft leben, in der ich diskutieren darf, ohne dass man mir Gewalt androht oder ich mit Repressalien rechnen muss. Das ist Teil meiner Freiheit, die ich jedes Mal auf der Autobahn bejubele. Diese Freiheit kommt für mich mit Demokratie, Toleranz und Vielfalt daher. So wähle ich, und genau dafür stand ich am 11.2.2025 gemeinsam mit anderen auf dem Marktplatz in Grabow.

Pröpstin
Sabine Schümann

WAS WAR LOS?

Ein gemeinsames Jahr geht zu Ende

Die Kinder und das Team der ev. Kita „Villa Kunterbunt“ aus Grabow möchten sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 bedanken.

Wöchentliche Besuche des Diakons Christopher Wenzel zum Kinderkreis sind fester Bestandteil unserer Zusammenarbeit. Viele Geschichten und Lieder rund um das Kirchenjahr wurden gehört und erlernt. Festlich, fröhlich und auch etwas traurig war der feierliche Abschied unserer Vorschulkinder. Ein Moment, der mit den Familien sowie der Kirchengemeinde in der festlich geschmückten Kirche erlebt wurde. Auch das Gemeindefest im September bereiteten wir gemeinsam vor und ermöglichten den Jüngsten kreativ zu sein.



Foto: KITA-Team

Tee & Gebäck beim Kinonachmittag
im Gemeindehaus Grabow

Zum ersten Mal im vergangenen Jahr startete die Kirchengemeinde einen Kinonachmittag. Unsere Kindergartenkinder wurden mit Eltern zu Kaffee, Kakao und Gebäck eingeladen, um die Geschichte der Weihnachtsgans Auguste anzusehen.

Höhepunkt des Jahres war die gemeinsame Veranstaltung „Adventssingen“ am 8. Dezember. Unsere Kinder unterstützten das Programm mit Lied, Tanz und Gedicht. Sichtlich gerührt waren viele Besucher beim Einzug unserer Lichterkinder.

Zum Abschluss gab es einen neuen Bollerwagen gefüllt mit Sandspielzeug. Dieser fand großen Anklang bei den Kindern, aber auch beim Kita-Team. Alle Kinder & das Kita-Team wünschen ein gesundes und fröhliches 2025.

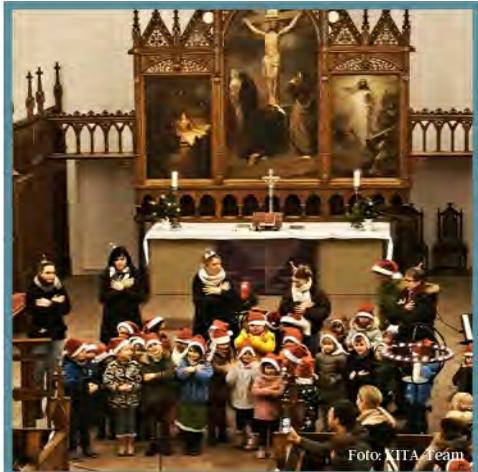


Foto: KITA-Team

Gemeinsames Singen in der Kirche

Rückblick „Lebendiger Adventskalender“

Mit großer Freude können auch wir als Gemeinde auf den „Lebendigen Adventskalender“ zurückblicken, den wir auf Einladung der Bürgermeisterin mitgestaltet haben. Es war schön, dass sich an jedem Abend so viele Grabowerinnen und Grabower Klein und Groß – an manchen Tagen an die hundert – bei den Gastgebern versammelt hatten, um gemeinsam zu singen, der Musik zu lauschen, eine Geschichte oder Gedichte zu hören. Die Vielfalt, die durch die vielen Institutionen unserer Stadt zum Ausdruck gekommen ist, hat so viele Menschen angesprochen. Dieses Erfolgsmodell lädt geradezu ein, dass es auch in diesem Jahr eine Fortsetzung findet. Ein großes Dankeschön an die, die zum Gelingen ihren Beitrag eingebracht haben – als Teilnehmende, Gastgebende oder als Gestaltende.



Plakat zum 3. lebendigen
Adventskalender 2024

Der Heilige Abend in Gemeinschaft

Auch im Jahr 2024 hat Giselinde Helms im Namen der Kirchengemeinde Grabow den „Heiligen Abend in Gemeinschaft“ gestaltet und für die Gäste vorbereitet. Wir als Gemeinde danken Frau Helms dafür, dass sie diese für unsere gesamte Gemeindearbeit wichtige Aufgabe übernommen hat, und mit dieser Veranstaltung auch ein Jubiläum gefeiert hat: Der Heilige Abend in Gemeinschaft wurde von ihr zum 20. Mal ausgerichtet. Auch diesmal wurde dieses Angebot gut angenommen, und alle freuen sich auf das Angebot auch in 2025.

Danken möchten wir – auch im Namen von Frau Helms – allen denjenigen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung zu dem ausgezeichneten Buffet beigetragen haben.



Festlicher Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Neese

Dienstag, den 24.12.2024, in Neese

Am Heiligen Abend war die Kirche Neese bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste versammelten sich, um gemeinsam die Weihnachtsbotschaft zu feiern.

Ein besonderes Highlight des Abends war das traditionelle Krippenspiel, das von 18 Kindern der Gemeinde im Alter zwischen fünf und siebzehn Jahren mit viel Begeisterung und Engagement aufgeführt wurde. In diesem Jahr erzählte das Krippenspiel die Geschichte einer Familie, die am Heiligen Abend das Krippenmuseum besucht, und dort versehentlich eingeschlossen wird. Doch anstatt in Panik zu geraten, erleben sie ein kleines Weihnachtswunder: Die Krippenfiguren erwachen zum Leben und erzählen ihnen die Weihnachtsgeschichte.

Der Altarbereich verwandelte sich in den Mittelpunkt des Geschehens, und brachte die zentrale Botschaft des Festes zum Ausdruck: Liebe und ein gutes Herz. Eingebettet war das Krippenspiel in einen feierlichen Gottesdienst, den Pastor Frank-Michael Wessel auf besondere Weise gestaltete. Mit einem kleinen Weihnachtsquiz sorgte er für eine kurzweilige und interaktive Einstimmung auf das Fest, die bei den Besucher*innen großen Anklang fand. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen wunderbaren Gottesdienst mitgestaltet haben. Besonders den Krippenspielkindern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Spielfreude die Weihnachtsgeschichte lebendig werden ließen, gebührt große Anerkennung. Ihr Engagement hat den Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht, und die Herzen der Anwesenden berührt.



Krippenspiel in der Kirche Neese



Kinder spielen das Krippenspiel in Neese

Apfelpommes und Trauben-Raufen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße



Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße



Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.



Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raufen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen darüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen



Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.



WAS WAR LOS?

Du bist – Wir sind – unsere Welt ist wunderbar geschaffen Frauen der Cookinseln luden zum Weltgebetstag ein

Haben Sie am ersten Freitag im März 2026 schon etwas geplant? Ich hoffe nicht, denn dann feiern wir, so wie in jedem Jahr, Weltgebetstag – zu dem uns im kommenden Jahr Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, eingeladen.

ABER, so weit ist es ja noch nicht. Gerade erst haben wir den diesjährigen Weltgebetstag gefeiert. So, wie es nun schon gute Tradition ist, alle gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus in Prislich: junge und alte, katholische und evangelische, weibliche und männliche, dunkelhäutige und hellhäutige Stadt- und Dorfbewohner:innen, eine fröhliche, bunte Mischung! Und das passte auch ganz wunderbar zum Thema des diesjährigen Weltgebetstages: „...wunderbar geschaffen“, zu dem uns Frauen von den Cookinseln eingeladen hatten.



Foto: C. Kolodziej

Gemeindeglieder lauschen den Ausführungen beim Weltgebetstagsgottesdienst in Prislich

Informiert beten, das können wir, wenn wir uns zum Beginn des Abends ausreichend Zeit nehmen, um von „Land /Inseln und Leuten“ zu erfahren, und hinzuschauen, wo es konkreten Unterstützungsbedarf gibt, wie in diesem Jahr z.B. bei der Aufklärung zur gesunden, kalorienarmen Ernährung, denn auf den Cookinseln leben im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung weltweit die meisten übergewichtigen Menschen. Aber auch die wunderbare und durch den Klimawandel existentiell bedrohte Natur des 15 Inseln umfassenden Archipels und die spannende, durch die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte geprägte Regierungsform wurden uns nähergebracht.



Kreismittelpunkt mit Gegenständen zu den Cookinseln

So konnten wir den Lebensgeschichten, die uns drei Protagonistinnen während des anschließenden Weltgebetstagsgottesdienstes in anschaulicher Weise erzählten, gut folgen, und sie in das vorher Gehörte und Gesehene einordnen. Besonders die eingängigen Lieder – der Gemeindegesang wurde in diesem Jahr erstmalig mit Klavier und Flöte begleitet – und die Einladungen zum gegenseitigen Wahrnehmen und Wertschätzen des Wunderbaren an meiner Nachbarin/meinem Nachbarn, trugen zu der ausgesprochen zugewandten, fröhlichen, festlichen und alle einbeziehenden Atmosphäre des Abends bei.

Dabei darf natürlich das Lob für das leckere Buffet, das wieder von den evangelischen und katholischen Frauen unserer Gemeinden vorbereitet worden war, nicht vergessen werden.

Trotz des sehr guten Besuches (wir waren 31 Teilnehmende) waren reichlich landestypische Speisen, exotische Cocktails und sogar afrikanisches Essen vorbereitet worden, und niemand musste am Ende dieses gelungenen Abends hungrig oder durstig nach Hause fahren. Dank an alle Gottesdienst-Vorbereitenden, die Köchinnen und Bäckerinnen und vor allem an die Neeser Gemeinde, dass wir wieder zu Gast sein durften. Die Freude auf den Weltgebetstag aus Nigeria im kommenden Jahr wird die lange Zeit bis zum 6. März 2026 überbrücken.

Ricarda Wenzel



Foto: C. Kolodziej

Einiges los beim Weltgebetstag im Dorfgemeinschaftshaus in Prislich

Offener Seniorenkreis

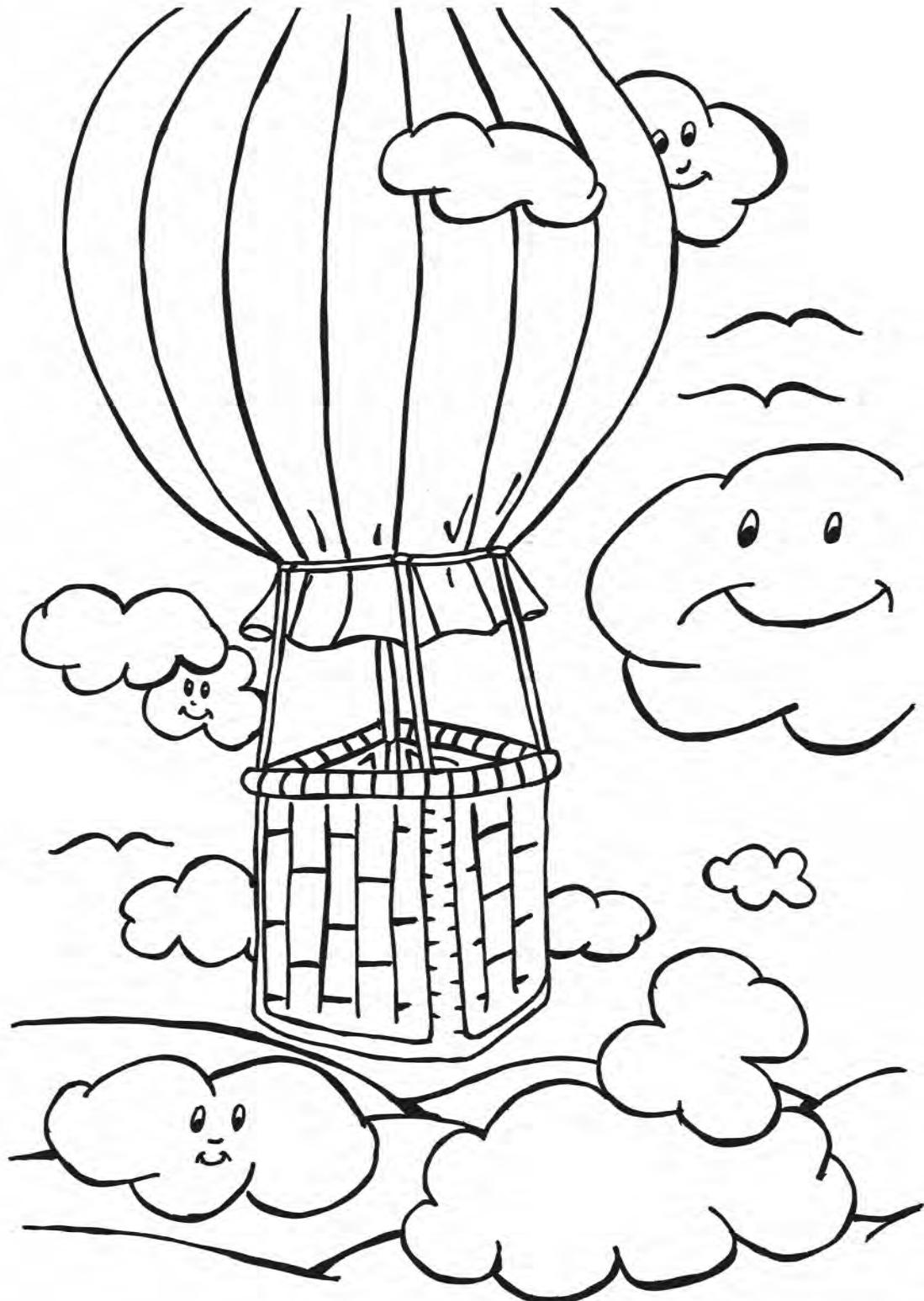
Wer oder was sind wir? Wir sind Senioren und Seniorinnen unterschiedlichen Alters, die sich jeweils am ersten Mittwoch eines Monats um 14.30 Uhr im Gemeindehaus treffen. An einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel verbringen wir 90 Minuten bei interessanten Gesprächen unter Leitung unseres Pastors. Dabei geht es nicht nur um Glaubensfragen. Was gibt es Neues in unserer Stadt? Welche Veranstaltungen stehen an und sind zu empfehlen? So manches Koch- oder Backrezept macht die Runde. Am wertvollsten aber ist die Zeit, die wir in Gemeinschaft verbringen. Dabei ist es unwichtig, ob Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, dem evangelischen oder katholischen Glauben angehören. Sie sind alle herzlich eingeladen mit uns eine schöne Zeit zu verbringen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES II,25



Kreative Zeit - Foto collage

Eine Fotocollage ist immer eine schöne Möglichkeit, ein individuelles Bild zu gestalten. Ein schönes, persönliches Geschenk ist das auch.

Dazu kannst du beliebig viele Fotos verwenden, Bilder aus Zeitschriften, Zeitungen, Postkarten und sonst, was dir noch einfällt, für die Collage benutzen.

1. Material



Schere | Kleber | Washi-Tape
verschiedene Stifte | Tonpapier

2. Ideen sammeln

Sammele Fotos und passende Objekte aus Zeitschriften etc., die dir gefallen. Schneide sie aus und lege sie zusammen.



3. Collage basteln

Jetzt geht es ans Werk. Als Unterlage brauchst du einen **festen Papierbogen**. Hier stellst du jetzt deine eigene Kreation zusammen.

Probiere aus und ergänze deine Collage mit **passenden Überschriften** oder Sprechblasen.

Du kannst hier deine ganz eigene Geschichtte aus den Bildern erzählen.

Du kannst auf Washi-Tape schreiben oder auf bunte Papierschnipsel.

Spiele mit Größenverhältnissen.

Viel Freude beim Kreativ-Werden!



Du kannst Wörter bzw. Buchstaben aus Zeitungen ausschneiden, um bunte Überschriften zu gestalten.

Du kannst in Zeitschriften oft außergewöhnliche Objekte entdecken, z.B. wie hier das alte Fenster, oder alltägliche Geräte in Prospekten, die auch oft sehr groß abgedruckt sind.

Offener Seniorenkreis (Leitung: Pastor F.-M. Wessel)

In gemütlicher Runde geht es bei Kaffee und Kuchen um Themen des Glaubens und des Alltags.

Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai & 4. Juni**Uhrzeit:** 14:30 Uhr - 16:00 Uhr**Frühstück in Gemeinschaft** (Leitung: Giselinde Helms)

Einmal im Monat decken wir Ihnen den Tisch. Es ist Zeit zum gemeinsamen Essen und zum Austausch über Sorgen und Nöte.

Termine: 26. März, 30. April, 28. Mai & 25. Juni**Uhrzeit:** 10 Uhr**Kirchencafé** (Leitung: Giselinde Helms)

Was gibt's Neues? Diese Frage wird regelmäßig in der Dienstagsrunde gestellt und beantwortet.

Termin: dienstags**Uhrzeit:** 9:30 - 11:30 Uhr**Chor** (Leitung: Renate Ryll)

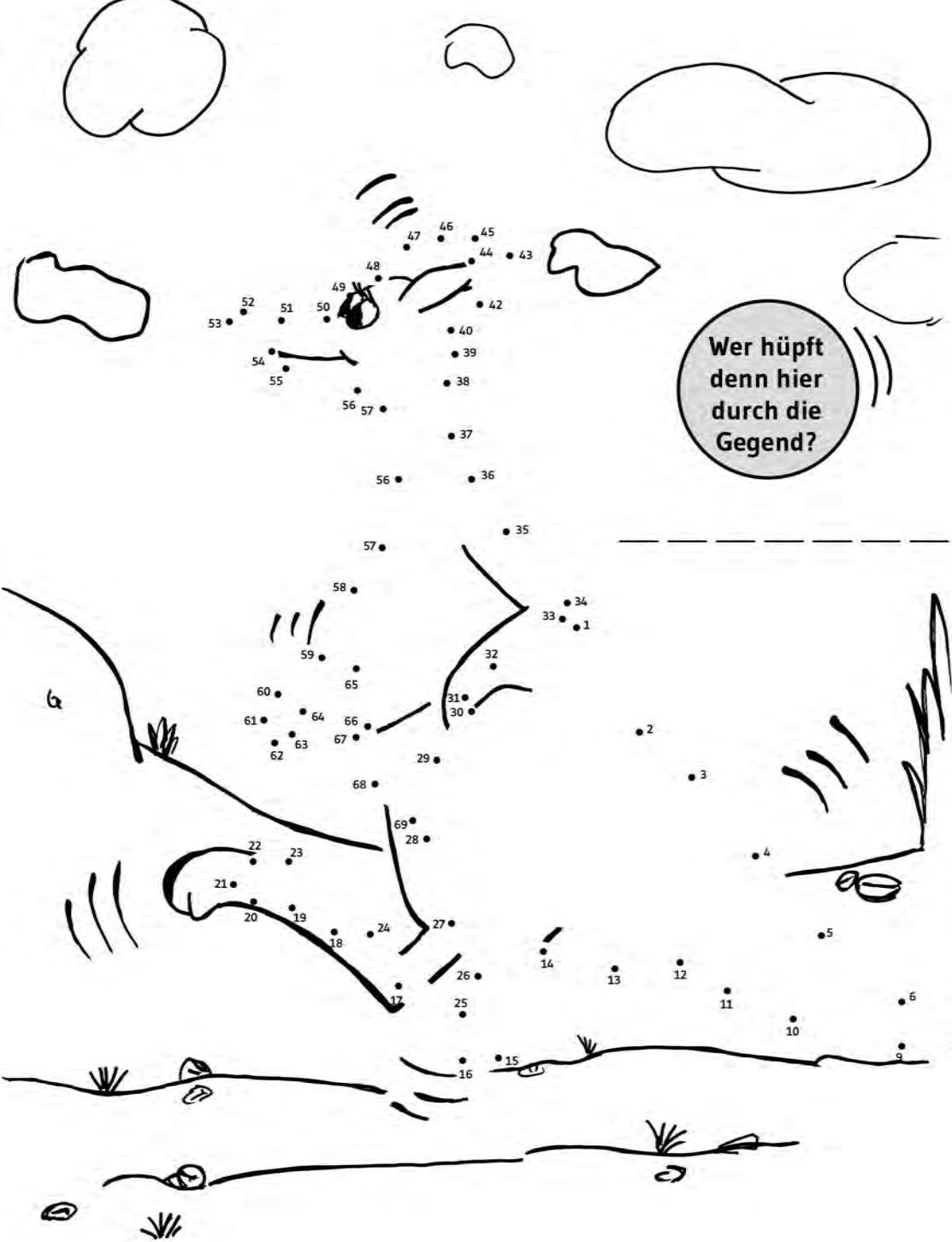
Gemeinsam stimmen wir in neue und alte Melodien ein, üben für kleine und große Auftritte. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen!

Termin: donnerstags (in der Schulzeit)**Uhrzeit:** 19:30 Uhr**Gemeindebüro** (Leitung: Andrea Eisenhuth)

Für Ihre Anliegen, Wünsche & Sorgen steht unsere Tür offen:

Termine: dienstags & donnerstags**Uhrzeit:** 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Wer hüpfst
denn hier
durch die
Gegend?





Liebe Leserinnen und Leser,

Ramona Alff, unsere Mitarbeiterin auf dem Friedhof Grabow, ist aus persönlichen Gründen aus dem **Kirchengemeinderat Grabow** ausgeschieden und hat auch ihre ehrenamtliche Mitarbeit in unseren Gremien beendet. Wir bedauern ihren Entschluss sehr. Wir danken Frau Alff für ihre fleißige und engagierte Mitarbeit in den vergangenen fünfzehn Jahren. Ihre stets erfrischende Art werden wir in unseren Sitzungen vermissen. **Wir freuen uns jedoch, dass sie uns weiterhin als unsere hauptamtliche Mitarbeiterin im Friedhofsteam erhalten bleibt, und für alle in den Angelegenheiten des Friedhofes als verlässliche Ansprechpartnerin bereit steht.**

Als Gemeinden sind wir durch Synodenbeschluss der Nordkirche gehalten, ein **Schutzkonzept** für unsere Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen zu erstellen. Bereits seit März des vergangenen Jahres haben wir mit dem neu geschaffenen **Präventionsausschuss** begonnen, ein Konzept für unsere beiden Gemeinden Grabow und Neese zu entwickeln. Wir hoffen, dass wir es schon bald dem Kirchengemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen und auch die Gemeinden darüber informieren können.

Vielen ist es sicherlich aufgefallen, dass der Vorplatz zur **Kirche Karstädt** regelmäßig gepflegt und gestaltet wird.

Dass dies mit Freude und Engagement geschieht, haben wir als Gemeinde Grabow dem Ehepaar Ahrens zu verdanken, das wir seit dem Sommer als „Kümmerer“ für diese Aufgabe haben gewinnen können. Es ist schön, zu sehen, wenn Menschen in ihrem Umfeld Verantwortung übernehmen und eine ehrenamtliche Aufgabe mit so viel Kenntnis und Hingabe ausführen.

**Es grüßen Sie die
Kirchengemeinderäte Grabow & Neese**





Wahlen zum Bürgermeisteramt in Grabow und Landratsamt in unserem Landkreis - am 11. Mai 2025 -

Am 11. Mai 2025 stehen in Grabow die Wahlen zum **Bürgermeisteramt Grabow** und zum **Landratsamt für den Landkreis Ludwigslust-Parchim** an.

Zur Wahl zu gehen gehört zu unseren bürgerlichen Pflichten, die wir gerade auch als Christenmenschen wahrnehmen und ausüben sollten. Das christliche Menschenbild beruht auf der Würde jedes einzelnen Menschen, die jedem Menschen mit dem Beginn des Lebens gilt, dem Eintreten für Recht und Gerechtigkeit sowie für das Selbstbestimmungsrecht, dem Ausüben von Barmherzigkeit und dem Eintreten für die Bewahrung der Schöpfung.

Auch unsere Verfassung beruht auf diesen christlichen Grundsätzen, die im Artikel 1 unseres Grundgesetzes festgeschrieben sind:

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Nur durch unsere jeweilige Stimme für die demokratischen Kräfte in unserem Land stärken wir unsere zu schützende Grundordnung, die uns in unserem Land Wohlstand, Frieden und Freiheit garantiert.

Geben Sie am 11. Mai 2025 zur Wahl!

#DEMOKRATIE STÄRKEN



**Dein Kreuz für Vielfalt
& Toleranz**

Evangelische Kirche



Liebe Leserinnen und Leser,

sehr herzlich danken wir als **Kirchengemeinden Grabow und Neese** für alle Zuwendungen, die Sie uns auch in dem Jahr 2024 wieder haben zukommen lassen. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung könnten wir unsere vielen gemeindlichen Projekte in unserem Pfarrsprengel nicht auf den Weg bringen, und unsere schönen alten Kirchen auch nicht erhalten.

Mit Ihren Spenden und vor allem den **Kollekten** im Gottesdienst fördern wir Projekte, die über unseren eigenen Gemeindehorizont hinausgehen, und durch die wir gesamt-kirchliche Aufgaben wahrnehmen und Menschen in Not unterstützen.

Besonders die Aktion „**Brot für die Welt**“, für die vor allem zum Erntedank, zum ersten Advent und am Heiligen Abend aufgerufen wird, liegt vielen Menschen in unserer Gemeinde am Herzen. „**Brot für die Welt**“ fördert die Hilfe zur Selbsthilfe in ungefähr 90 Ländern der Erde. Neben Bundesmitteln und Mitteln des kirchlichen Entwicklungsdienstes werden auch durch Ihre Spenden etwa ein Viertel des gesamten Förderbetrages von etwa 300 Millionen Euro (Stand: 2023) aufgebracht.

Das Programm von „**Brot für die Welt**“ lautet: „Eine gerechte Welt, in der jeder Mensch in Würde lebt, gleiche Rechte hat, Ressourcen fair geteilt und planetare Grenzen geachtet werden.“

Wir danken als **Kirchengemeinderat Grabow** für das gute Ergebnis, zu dem Sie durch Ihre **Kirchgeldspende** in 2024 beigetragen haben. Die abschließende Übersicht liegt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider noch nicht vor. Wir können aber davon ausgehen, dass ein Betrag von gut EUR 10.000 zusammengekommen ist. Somit werden wir die Restaurierung der Turmtür in Auftrag geben können. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.

Es grüßen Sie
die Kirchengemeinderäte Grabow & Neese



Neues von unserem Grabower Friedhof

Wenn Sie in den vergangenen Wochen über unseren Grabower Friedhof gegangen sein sollten, dann wird Ihnen sicherlich aufgefallen sein, dass der Weg vom Eingang Ihlpohl in den Richtungen zu den Urnengräbern und zum Haupteingang eine neue Befestigung erhalten hat.

Für die Umsetzung des Auftrags haben wir die Firma Mut – Umwelttechnik und Kommunalbau aus Ludwigslust beauftragt. Wir als Kirchengemeinde sind mit der Ausführung der Arbeiten und den vorangegangenen Planungsgesprächen sehr zufrieden.

Dass wir als Gemeinde die Aufgabe der Wegsanierung mit der finanziellen Herausforderung in vollem Umfang haben umsetzen können, haben wir allein dem Grabower Bürger, Herrn Jörg Grollmisch, zu verdanken. Der Verstorbene hatte bereits vor seinem Ableben im Jahre 2013 testamentarisch festgelegt, dass diese Maßnahme auf dem Friedhof durchgeführt werden möge. Es ist immer wieder hoch anzuerkennen, dass Menschen mit ihrem privaten Vermögen auch eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung erkennen und wahrnehmen.

Wir als Gemeinde sind überaus dankbar, dass wir durch die Großzügigkeit von Herrn Grollmisch den Besucherinnen und Besuchern unseres Friedhofes, vor allem auch den Menschen, die ein Handicap haben, wieder einen sicheren Hauptweg und Zugang zu den Gräbern ermöglichen konnten.



Änderung der Öffnungszeiten des Friedhofsbüros

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher unseres Grabower Friedhofes,
wir möchten Sie darüber informieren, dass wir die Öffnungszeiten unseres Büros auf dem Friedhof verändert haben.

Unsere Mitarbeiterin, Frau Alff, soll Zeit und Ruhe für Gespräche mit den Angehörigen von Verstorbenen haben. Wir bitten Sie, wenn möglich, dass Sie Termine für Beratungen mit Frau Alff – gern auch telefonisch (038756 - 22125) – vereinbaren oder die Öffnungszeiten des Büros wahrnehmen.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Änderungen allen Ihren Sorgen und Wünschen besser entsprechen können, und danken Ihnen für Ihre hilfreiche Mitwirkung.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kirchengemeinderat Grabow*

Neue Öffnungszeiten des Friedhofsbüros

Montag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr





**mutig
stark
beherzt***



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

kirchentag.de

Servicenummer: 0661 96648-100

* 1 Kor 16, 13 – 14



Christenlehrezeiten

Grabow

Grundschule „Eldekinder“

Montag 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr (2. bis 4. Klasse)

Dienstag 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr (1. Klasse)

Gemeindehaus St. Georg

Montag 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr (5. & 6. Klasse)

Karstädt

Kirchengemeinderaum

Freitag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (1. bis 6. Klasse)



Termine können sich verschieben. Die beteiligten Kinder und ihre Familien werden darüber gesondert informiert! In den Schulferien oder an anderen schulfreien Tagen findet keine Christenlehre statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindediakon Christopher Wenzel unter: cbr-wenzel@web.de oder 038756/20829

Zum Vormerken: Kindertage in den Sommerferien 2025

Auch in diesem Jahr wird es in der Kirchenregion wieder Kindertage in den Sommerferien geben.

Die Kindertage werden vom **01. bis zum 04. September** stattfinden. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.



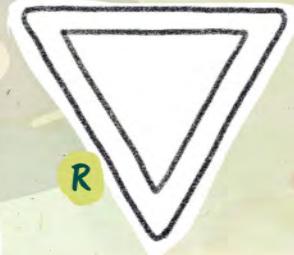
Weitere aktuelle Termine oder Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen

Raus auf die Straße

Hier hast du eine Auswahl von 7 Verkehrsschildern. Versuche, jedem Schild die richtige Bedeutung zuzuordnen. Die Zahl legt die Reihenfolge der Schilder fest. Anhand der Buchstaben ergibt sich ein Lösungswort. Male das Schild blau oder rot an. Nach der Zuordnung geht es leichter.



Das ist ein Radweg. 5



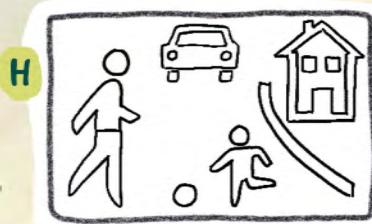
Vorfahrt achten. Die Fahrzeuge, die von links und rechts kommen, haben Vorfahrt. 7



Spielstraße. Hier müssen Autos ganz langsam fahren. 6



Durchfahrt 2 für Radfahrer verboten.



Das ist ein Fußweg. 1



Stopp! Unbedingt anhalten und erst weiterfahren, wenn ganz sicher kein 4 Fahrzeug von links oder rechts kommt.

Durchgang für Fußgänger verboten. 3

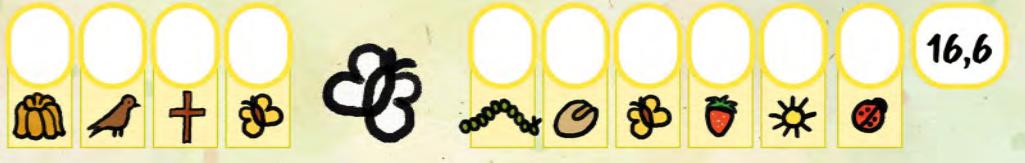
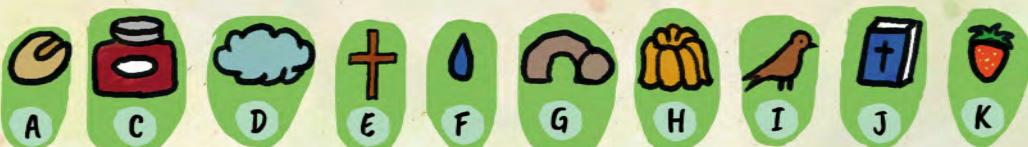
K

--	--	--	--	--	--	--

Hier kannst du das Lösungswort notieren:

Er ist auferstanden

Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Termine für Konfis:

15. März:

Fahrt zum Bibelzentrum nach Barth

05. April (9.30 Uhr - 13.00 Uhr):

Konfikurs vor Ort

10. Mai:

Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst

11. Mai:

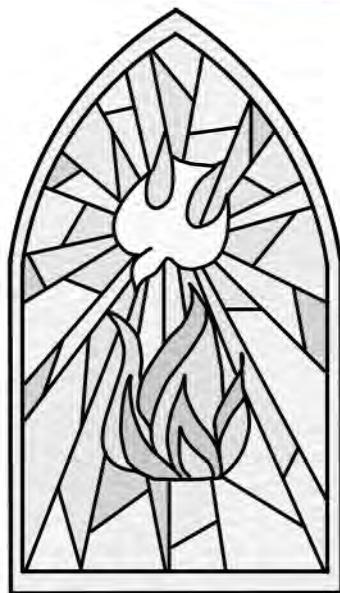
Vorstellungsgottesdienst

07. Juni (18.00 Uhr):

Beichtgottesdienst

08. Juni (10.00 Uhr):

Konfirmation



Alle wichtigen Informationen erhaltet ihr im Konfikurs. Das soll lediglich ein Überblick sein.

Wenn ihr Fragen habt, wendet euch einfach an Herrn Wenzel oder an die Kirchenältesten.

Genießt die Zeit!

Konfirmation 2025

In diesem Jahr werden vier Jungen Menschen am Pfingstsonntag in der Grabower Stadtkirche konfirmiert. Ein Konfirmand ist in Prislich zu Hause. Alle anderen wohnen in Grabow. Die Namen der Konfirmanden können in den regulären Öffnungszeiten (S.42) im Gemeindebüro erfragt werden.

11. Mai 2025 um 11.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst

08. Juni um 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation

Weitere aktuelle Termine oder Veranstaltungen findet ihr in unseren Schaukästen

GRABOWER LICHTERFEST.

SHINE BRIGHT LIKE A DIAMOND!



28. MÄRZ 2025
AB 18 UHR

Es erwarten euch viele Aktionen in den Straßen und
Geschäften der Innenstadt, Live-Musik, Kunst & Kultur.



GRABOW



Gottesdienste am Ende der Passionszeit und an den Ostertagen

Gründonnerstag

Gemeindehaus St. Georg

18.30 Uhr: Feierabendmahl

Karfreitag

Dorfkirche Neese

08.30 Uhr: Gottesdienst

Grabower Stadtkirche St. Georg

11.00 Uhr: Gottesdienst



Ostersonntag

Grabower Stadtkirche St. Georg

11.00 Uhr: Festgottesdienst mit Taufe

Dorfkirche Neese

14.00 Uhr: Familiengottesdienst

Ostermontag

Dorfkirche Karstädt

15.00 Uhr: Familiengottesdienst

Weitere aktuelle Termine oder Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen

HAN N VER



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

kirchentag.de

Servicenummer: 0661 96648-100

* 1 Kor 16, 13 – 14

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

- Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter kirchentag.de/mitwirken!
- Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es keinen Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter kirchentag.de/helfen.
- Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition⁺chrismon

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen ohne“

THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Das Programm lautet: "Gregorianic meets Pop" und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert. Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten, und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.



Foto: The Gregorian Voices

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! **THE GREGORIAN VOICES** bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

The Gregorian Voices

THE GREGORIAN VOICES
12.07.2025 - 18.00 Uhr
Stadtkirche St. Georg



Gemeindefest Grabow 2025

In Grabow wird das Gemeindefest in diesem Jahr am **14. September 2025** stattfinden. Wir beginnen um **11:00 Uhr** mit einem **Gottesdienst zum Schuljahresanfang**; das Fest endet gegen 16.30 Uhr. Im Anschluss wird, es wie in den letzten Jahren, ein **Konzert** geben. Weitere Infos finden Sie in den kommenden Monaten in den Schaukästen und im nächsten Gemeindebrief.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Grabow "Haus Concordia"

*In der Regel an jedem letzten Freitag eines Monats um 10.00 Uhr
28. März – 25. April – 30. Mai*

Prislich

*In der Regel an jedem ersten Freitag eines Monats um 09.30 Uhr
7. März – 4. April – 9. Mai – 6. Juni*



Weitere Veranstaltungen 2025

26.04.2025, 16.00 Uhr: Frühlingssingen in der Kirche Karstädt

17.05.2025: Schülerkonzert in der Stadtkirche St. Georg

24.05.2025, 17.00 Uhr: Frühlingsmusik in der Stadtkirche St. Georg

25.05.2025, 17.00 Uhr: Frühlingsmusik in Eldena

21.06.2025: Rock Popschmiede in der Stadtkirche St. Georg



Mitarbeit in der Offenen Kirche

Zeitraum: Mitte Juni bis Mitte September 2025

Ort: Stadtkirche St. Georg, Grabow

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren, und dabei die Türen der Stadtkirche St. Georg für Besucherinnen und Besucher öffnen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Sie, wenn Sie:

- ✓ Eine zeitlich begrenzte Aufgabe suchen
- ✓ Flexibel in Ihrer Zeiteinteilung sind
- ✓ Kontaktfreudig sind und gerne mit Menschen ins Gespräch kommen
- ✓ Verantwortung übernehmen möchten
- ✓ Interesse an der Geschichte und Architektur der Kirche haben
(Kirchenzugehörigkeit ist keine Voraussetzung)

Ihre Aufgabe:

- Begrüßung und Betreuung von Besucherinnen und Besuchern
- Beantwortung einfacher Fragen zur Kirche
- Sicherstellen, dass die Kirche während der Öffnungszeiten zugänglich bleibt

Ihr Einsatz:

- ◆ 1 bis 2 Einsätze pro Woche à 1,5 Stunden (mehr ist möglich)
- ◆ Eine fachliche Begleitung und kollegiale Beratung sind gewährleistet

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Ansprechpartner: Gemeindediakon Christopher Wenzel christopher.wenzel@elkm.de oder über das Gemeindebüro

Mittwoch

05.03.

Conow

18:30 Uhr

Pfarrhaus

Mittwoch

12.03.

Neustadt-Glewe

18:30 Uhr

Winterkirche

Donnerstag

20.03.

Ludwigslust

18:30 Uhr

Gemeindehaus

Donnerstag

27.03.

Neu-Kaliß

18:30 Uhr

Winterkirche

Dienstag

01.04.

Grabow

18:30 Uhr

Gemeindehaus

Mittwoch

09.04.

Muchow

18:30 Uhr

Gemeindehaus

LADESTATION **NEW**
Da berühren sich
Himmel und Erde
Auslegungen zu
sechs
Abschnitten
aus dem
Johannes-
evangelium

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeitenden unter:

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montag von 9-11 Uhr und
Mittwoch von 15-17 Uhr



Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar:

Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch:

Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

ADRESSEN

Gemeindebüro Grabow

Kirchenplatz 2, 19300 Grabow

Andrea Eisenhuth

Tel.: 038756/22120

Di & Do: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Gemeinde im Internet

www.kirchegrabow.de

(nutzen Sie den QR-Code)



Pfarramt

Kura: Pastor Frank-Michael Wessel

Kirchenplatz 2, 19300 Grabow

Tel.: 0172/9599960

E-Mail: grabow@elkm.de oder
frank-michael.wessel@elkm.de

Gemeindepädagogik

Gemeindediakon Christopher Wenzel

Tel.: 038756/20829

E-Mail: christopher.wenzel@elkm.de

Konto der KG - Grabow

Kontoinhaber:

Kirchengemeinde Grabow

IBAN: DE07 1405 2000 1520 0000 29

Konto der KG - Neese

Kontoinhaber:

Kirchengemeinde Neese

IBAN: DE35 1405 2000 1520 0000 10

wir sind dankbar für jede Spende, und stellen
gerne eine Spendenbescheinigung für das
Finanzamt aus. Ein kurzer Anruf im
Gemeindebüro genügt. Bitte notieren Sie bei
Ihrer Überweisung den Verwendungszweck.

Küster

Mario Warnholz

Friedhofsverwaltung

Binnung 46a, 19300 Grabow

Ramona Alff

Tel: 038756-22125

E-Mail: friedhof-grabow@elkm.de

Kirchengemeinderat Grabow

Pastor Frank-Michael Wessel

(Vorsitzender), Simone Koltzau (Stellv.
Vorsitzende), Jörg Darnstedt, Lukas

Dohse, Olaf Dohse, Astrid Grabowski,

Christina Harm, Marco Hinze, Elke

Pauli, Martina Possekell, Ramona

Schulte, Marit Schuldt, Bernhard

Senff, Sybille Sohst

Kirchengemeinderat Neese

Pastor Frank-Michael Wessel

(Vorsitzender), Thomas Berlin (Stellv.
Vorsitzender), Gerda Bruß, Jürgen

Ebel, Diana Ottoberg, Marita Wendt

Frohe OSTERN

Dieser Gemeindebrief erscheint in aller Regel vierteljährlich. Er wird von den Kirchengemeinden Grabow und Neese herausgegeben.

Redaktionsteam: Ramona Alff, Lukas Dohse, Christina Harm, Diana Ottoberg, Elke Pauli, Christopher Wenzel, Frank-Michael Wessel

Gestaltung: Lukas Dohse

V.i.S.d.P.: P. Frank-Michael Wessel

Text: Redaktionsteam (*wenn nicht anders angegeben*)

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bringen den Gemeindebrief zu Ihnen nach Hause.

Fotos: canva.com & Redaktionsteam (*wenn nicht anders angegeben*)

Seite 2: edition_chrismon © chrismon.de

Seite 14: N. Schwarz ©

GemeindebriefDruckerei.de

Seite 43: © *GemeindebriefDruckerei.de*

Auflage: 1200 Stk.

Druck: *Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen*



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



